2. Halbjahresbericht 2022

zur Sitzung des Kreistages am 19.12.2022

Stefan Huber, Geschäftsführer Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Dr. med. Peter Lemberger, Ärztlicher Direktor Kreisklinik Ebersberg gGmbH

KREISKLINIK
EBERSBERG

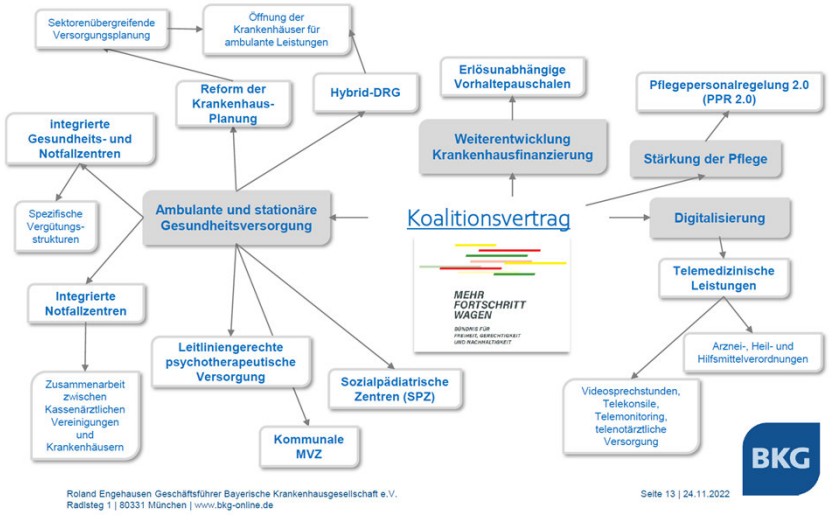
Themen

1) Aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen – Krankenhausreform des Bundes
2) Aktuelle Finanzlage bayerischer Kliniken
3) Zahlen, Daten, Fakten zur Entwicklung der Kreisklinik
4) Neues aus der Klinik / Herausforderungen
   - Fachkräftemangel
   - Personalwohnungen
   - Erweiterung Parkhaus
   - OP- Roboter Da Vinci
   - Erweiterung des Versorgungsangebotes MVZ
5) Bericht zum Klimaschutz an der Kreisklinik
6) Weihnachtswünsche und Weihnachtsgrüße

KREISKLINIK
EBERSBERG

KREISKLINIK EBERSBERG

Backup: Überblick aus Koalitionsvertrag der Bundesregierung



KREISKLINIK EBERSBERG

Regierungskommission
für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung

Dritte Stellungnahme und Empfehlung
der Regierungskommission für eine moderne
und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung

Grundlegende Reform der Krankenhausvergütung

KREISKLINIK EBERSBERG

1) Definition von Level (Versorgungsstufen)

- **Level I – Grundversorgung; unterteilt in i (integrierte ambulant/stationäre Versorgung) und n (mit Notfallstufe I)** medizinisch und pflegerische Basisversorgung, zum Beispiel grundlegende chirurgische Eingriffe und Notfälle.
- **Level II – Regel und Schwerpunktversorgung** Krankenhäuser, die im Vergleich zur Grundversorgung noch weitere Leistungen anbieten.
- **Level III Maximalversorgung (mit Level III/U =Universitätsmedizin)**

KREISKLINIK EBERSBERG

2) Leistungsgruppen

- Grobe Zuordnung zu Fachabteilungen soll entfallen
- Genau definierte Leistungsgruppen sollen etabliert werden (aktuell 128 Gruppen im Gespräch)
- Mit Vorgaben an Struktur und Ausstattung je Leistungsgruppe

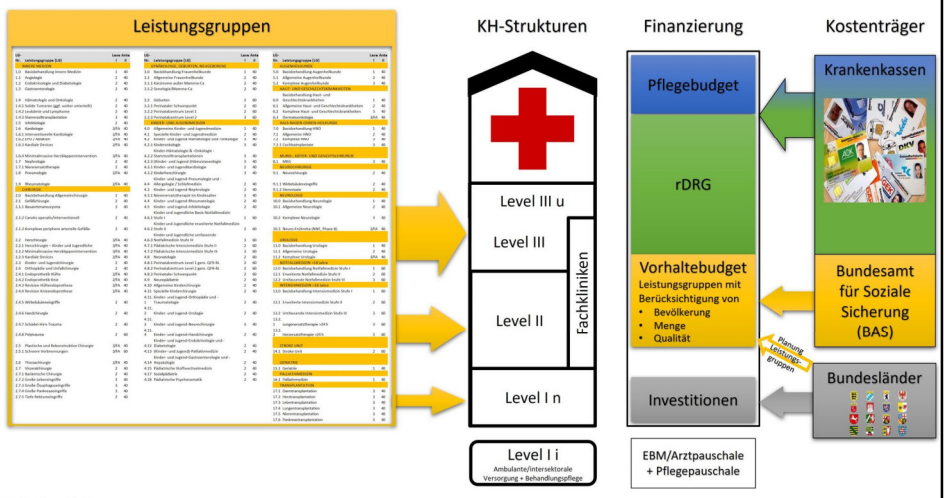
KREISKLINIK
EBERSBERG

3) Vorhaltebudgets

- Für jede Leistungsgruppe soll ein Anteil des Vorhaltebudgets festgelegt werden (inkl. Anteil Pflegebudget)
- Empfehlung: 40% Vorhaltebudget (inkl. Pflege)
  - Außer: bei Leistungsgruppen der Intensiv, Notfallmedizin, Geburtshilfe und Neonatologie: Empfehlung hier 60% Vorhaltebudget
- Vorhalteanteil bezieht sich auf die bisher gezahlte Gesamtvergütung der jeweiligen Leistungsgruppen, auf Basis der Jahre 2022/2023
- Gesamtfinanzierungsvolumen soll unverändert bleiben
- Bundesamt für Soziale Sicherung verteilt das je Leistungsgruppe festgelegte Vorhaltebudget -> Auszahlung erfolgt nur, wenn Strukturvoraussetzungen für das Level des Krankenhauses und für die jeweilige Leistungsgruppe eingehalten wird

KREISKLINIK
EBERSBERG

Krankenhausreform



Weiterverwendung bei Quellenangabe möglich (CC-BY-SA)

Reinhard Schaffert | Geschäftsführer Klinikverbund Hessen e. V.

Quelle: 3. Stellungnahme der Regierungskommission/eigene Darstellung

KREISKLINIK EBERSBERG

Finanzlage und Herausforderungen der Krankenhäuser in Bayern 2023

Roland Engehausen, Geschäftsführer
Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.
November 2022

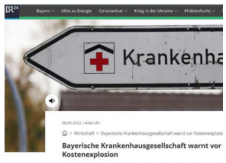
BKG

KREISKLINIK EBERSBERG

Finanzielle Situation der Krankenhäuser

08.09.2022, 14:04 Uhr
https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/bayerische-krankenhausgesellschaft-warnt-vor-sion,TGpzS1l

BR BAYERISCHES FERNSEHEN



> Wirtschaft > Bayerische Krankenhausgesellschaft warnt vor Kostenexplosion

Bayerische Krankenhausgesellschaft warnt vor Kostenexplosion

Kliniken in Bayern schlagen Alarm, aufgrund der ges
die Deutsche
bundesweite
der Klinik-Dac
rischer Ebene

Von Nikolaus
Am Montag h
Ausgleich der
auf bayerisch
Oberpfalz Sta
und Forderun

08.09.2022, 13:20 Uhr
https://www.idowa.de/inhalt.verband-versorgung-in-krankenhaeusern-droht-krise.9c1f1707-1450-46c4-8979-61dfe5f95b52.html

dpa

Versorgung in Krankenhäusern droht Zusammenbruch

Roland E
e.V.
Radsteg

Eine Pflegekraft geht auf einer Intensivstation über den Flur. Foto: Fabian Strauch/dpa/Symbolbild

08.09.2022, 15:17 Uhr
https://www.sueddeutsche.de/bayern/krankenhaeuser-kliniken-gesundheitsversorgung-bayern-corona-kosten-inflation-muenchen-klinik-1.5653523

Süddeutsche Zeitung

Kostenexplosion:
Bayerns Kliniken warnen vor "unkontrolliertem Krankenhaussterben"

Krankenhausverbände fordern, dass der Bund höhere Kosten durch Inflation und Energiepreise übernehmen muss - sonst drohten harte Einschnitte in der Versorgung.

Von Florian Fuchs

Kostenexplosion

Bayerns Kliniken warnen vor "unkontrolliertem Krankenhaussterben"

8. September 2022, 15:17 Uhr | Lesezeit: 1 min

Bayerns Kliniken warnen angesichts gestiegener Kosten vor einem "unkontrollierten Krankenhaus
(Foto: Peter Hinz-Rosin)

Ein Skalpell hat früher drei Euro gekostet, heute kostet es zehn. Die bayerischen Krankenhäuser verzeic
gesamt eine Sachkostensteigerung von acht Prozent, die Energiekosten haben sich verdoppelt. "Die Ko
plosion trifft die Kliniken mit voller Wucht", klagt der Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhausgese
Roland Engehausen. Er fordert daher einen Inflationsausgleich von vier Prozent Aufschlag auf alle Kran
rechnungen als Notfallhilfe. Andernfalls drohe ein "unkontrolliertes Krankenhaussterben", warnt der Ges
rer der München Klinik, Axel Fischer.

BKG

Seite 11 | 26.09.2022

Normales Finanzierungssystem zur stationären Versorgung funktioniert nicht mehr

- **Keine Absicherung der Fallmenge im Jahresbudget:** niedrigerer Fallzahlen ggü. 2019 werden ab 2023 nicht mehr über Ganzjahresausgleich abgesichert
- Erlösentwicklung je Behandlungsfall (Landesbasisfallwert) ist gesetzlich gedeckt, weshalb die **aktuelle Kostenexplosion zu einem großen Teil nicht gegenfinanziert** werden kann
- **Corona-bedingte Mehrkosten** werden nicht mehr über Sonderfinanzierung ausgeglichen, sind aber auch nicht in der normalen Finanzierung berücksichtigt

BKG

Roland Engehausen Geschäftsführer Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.
Radsteg 1 | 80331 München | www.bkg-online.de

Seite 4 | 24.11.2022

KREISKLINIK EBERSBERG

2. Halbjahresbericht Kreistag, Kreisklinik Ebersberg gGmbH 12

Wirtschaftliche Situation der bayerischen Krankenhäuser

Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.
Radlsteg 1, 80331 München
www.bkg-online.de

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2021	
75 %	52 %	48 %	42 %	48 %	48 %	53 %	44 %	34,7 %	37,6 %	19,0 %	Überschuss
6 %	9 %	6 %	9 %	7 %	8 %	6 %	13 %	10,8 %	7,4 %	19,8 %	neutraler Haushalt
19 %	39 %	46 %	49 %	45 %	44 %	41 %	43 %	54,5 %	55,0 %	61,2 %	Defizit

Ergebnis/Hochrechnung 2021 *(Stand: Februar 2022)*
- 19,0 % werden einen Überschuss erzielen
- 19,8 % werden einen ausgeglichenen Haushalt haben
- 61,2 % befürchten ein Defizit zu erwirtschaften

Prognose 2022 *(Stand: Februar 2022)*
- 10,7 % werden einen Überschuss erzielen
- 23,1 % werden einen ausgeglichenen Haushalt haben
- 66,1 % befürchten ein Defizit zu erwirtschaften

Prognose 2023
abhängig von politischen Entscheidungen

Quelle:
Bayerischer Krankenhausspiegel 2022, BKG

BKG

Ca. 80 % der kommunalen Kliniken rechnen mit einem Defizit

KREISKLINIK EBERSBERG

Zahlen, Daten, Fakten zur Entwicklung der Kreisklinik

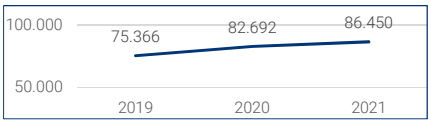
KREISKLINIK EBERSBERG

Solidaris

Umsatzerlöse steigen trotz rückläufiger Leistungsdaten

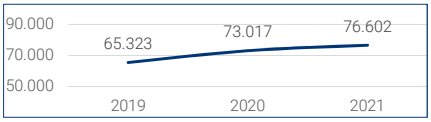
Umsatzerlöse (Gesamt)

+ 3.758 T€ | + 4,5 %



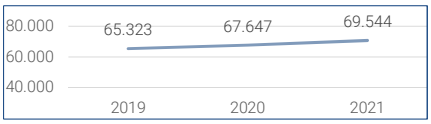
Erlöse Krankenhausleistungen

+ 3.584 T€ | + 4,9%



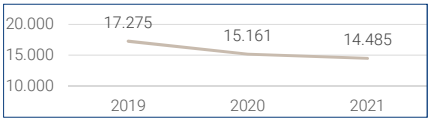
Erlöse a. KH (ohne Corona-Hilfen)

+ 1.897 T€ | + 2,8 %



Stationäre Patienten

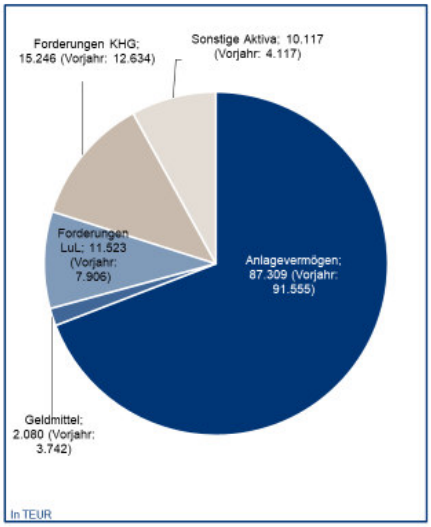
- 676 | - 4,5 %

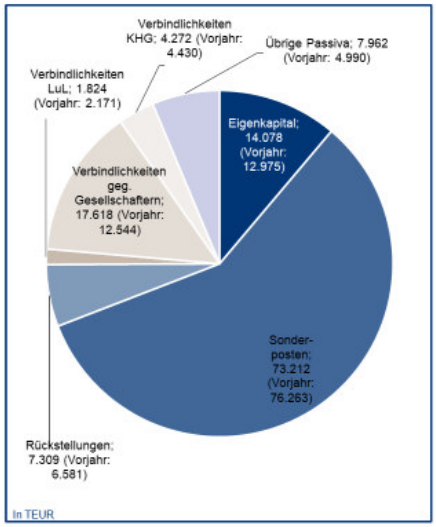


Angaben der Diagramme in TEUR

20. Juni 2022

Bilanzsumme steigt um 6,3 Mio. EUR





20. Juni 2022

KREISKLINIK
EBERSBERG

Stabile Entwicklung des Jahresergebnisses trotz Corona

Entwicklung des Jahresergebnisses

Jahresergebnis
1.103 TEUR
(Vorjahr: 1.410 TEUR)

Personalaufwand
64.541 TEUR
(Vorjahr: 60.953 TEUR)

Defizitausgleich Geb/Gyn
1.314 TEUR
(Vorjahr: 1.173 TEUR)

Umsatzerlöse
86.450 TEUR
(Vorjahr: 82.692 TEUR)

Materialaufwendungen
16.490 TEUR
(Vorjahr: 15.922 TEUR)

20. Juni 2022

KREISKLINIK EBERSBERG

Jahresergebnisse Kreisklinik seit 2007!

Jahresergebnis 2007:	Verlust:	647.511,47 €
Jahresergebnis 2008:	Verlust:	75.640,60 €
Jahresergebnis 2009:	Gewinn:	1.328.108,90 €
Jahresergebnis 2010:	Gewinn:	3.755.790,98 €
Jahresergebnis 2011:	Gewinn:	768.475,03 €
Jahresergebnis 2012:	Verlust:	829.909,77 €
Jahresergebnis 2013:	Gewinn:	1.177.617,53 €
Jahresergebnis 2014	Gewinn	111.461,04 €
Jahresergebnis 2015	Verlust	2.187.369,64 €
Jahresergebnis 2016	Gewinn	227.093,85 €
Jahresergebnis 2017	Verlust	2.377.394,90 €
Jahresergebnis 2018	Verlust	1.890.979,73 €
Jahresergebnis 2019	Verlust	246.165,63 €
Jahresergebnis 2020	Gewinn	1.409.788,95 €
Jahresergebnis 2021	Gewinn	1.103.400,40 €

Somit ist vom Landkreis bis einschließlich des Jahres 2026 KEIN Verlustausgleich zu leisten

KREISKLINIK EBERSBERG

Neues aus der Klinik 2022
+
Herausforderungen 2023

KREISKLINIK
EBERSBERG

FACHKRÄFTEMANGEL

KREISKLINIK
EBERSBERG

Herausforderung Fachkräftemangel (Mitarbeiter werben Mitarbeiter)

KREISKLINIK EBERSBERG

Personalwohnbau – Pfarrer-Guggetzer-Haus

22 Wohnungen á ca. 33 qm

Bezug: 01.09.2022

Kaltmiete: 8,50 €/ qm Nebenkosten: 3,50 € / qm

Baukosten: 3,2 Mio €

KREISKLINIK EBERSBERG

Geplanter Personalwohnbau „Von-Scala-Straße“

58 Wohnungen á ca. 34 qm – 76 qm – Apartments, 2-, 3-, 4-Zimmer-Wohnungen
Baubeginn im Idealfall 1. Quartal 2024 – Bauzeit 2 Jahre
Bezug nach Bauzeitenplan: 1. Quartal 2026

KREISKLINIK
EBERSBERG

Aufstockung Parkhaus um ca. 70 Stellplätze

Danke an den 1. Bürgermeister
Uli Proske
und den TA der Stadt Ebersberg

KREISKLINIK
EBERSBERG

NEUES aus der Klinik 2022 /2023!

OP- Roboter Da Vinci – positiver Förderbescheid
Anschaffung bis Mitte 2023 für Urologie, Allgemeinchirurgie, Gynäkologie

KREISKLINIK EBERSBERG

Entwicklung + Angebotserweiterung des Medizinischen Versorgungszentrums

Neue Versorgungsangebote ab April 2023

Facharztpraxis für Gynäkologie

Facharztpraxis für Kinderheilkunde (Kinderarztpraxis an der Klinik)

MVZ

KREISKLINIK EBERSBERG

✕Kompetent ✕individuell ✕persönlich

Klimaschutz der Kreisklinik Ebersberg

Bericht zur Kreistagssitzung am 19.12.2022

KREISKLINIK
EBERSBERG

Klimaschutz in der Kreisklinik

Auszeichnungen

- Energiemanagement mit jährlicher Effizienzsteigerung
  → Stand: Erfolgreich absolviert Okt. 22
- Teilnahme Green Hospital Plus Initiative
  (Nachhaltigkeitsauszeichnung für Krankenhäuser)
  → Stand: mögl. Auszeichnungstermin Dez. 22

ISO 50001
ENERGY MANAGEMENT

PLUS
GreenHospital
Initiative
BAYERN

Klimaschutzprojekte

- Personalbau 5 fertig
  → Verkehrsvermeidung + PV-Anlage zur Selbstnutzung
- Mitarbeiter Angebot Fahrradleasing
  → Verkehrsvermeidung

KREISKLINIK
EBERSBERG

Klimaschutz in der Kreisklinik

Energieeinsparprojekte

- LED-Tausch Klinik: Start Sept. 22
  - → Gesamtstromeinsparung ca. 250.000 kWh/a = 84 HH. (2 Pers.)
  - → Stand: ca. 1/3 fertig, Rest Jan-Feb. 23
- eSaver: Spartransformator Gesamtstrom, Pilotprojekt
  - → Stromeinsparung (Prognose Contractor): ca. 2-8 % ~ 100.000-350.000 kWh/a
  - → Stand: Evaluationsphase
- PV-Anlage: Klinikgebäude, Planungsphase
  - → Geplante Stromeinsparung: ca. 500.000 kWh/a = 167 HH. (2 Pers.)
  - → Neu: Statiker Befestigung auf Dachkonstruktion in Aussicht gestellt
  - → Ziel: 2023 Inbetriebnahme

KREISKLINIK EBERSBERG

Klimaschutz in der Kreisklinik

Energieeinsparprojekte

- Kälteanlagen-Tausch Küche: Umsetzungsphase
  - → Stromeinsparung ca. 20.000 kWh/a = 7 HH. (2 Pers.)
  - → Stand: Kick off 07.12.22, fertig 02/2023
- Sterilisationsumstellung von Dampf auf Strom fertig
  - → Pilotphase: Absenkung Vorlauftemperatur Heizkessel um 13 K
  - → Gasersparnis Größenordnung 5-10% (Evaluationsphase läuft)
- Lüftungsoptimierung Klinikanlagen: Planungs-/Umsetzungsphase
  - → Stand: $^{1}/_{10}$ optimiert, Rest bis Ende 2023
  - → Stromeinsparung ($^{1}/_{10}$): ca. 120.000 kWh/a = 40 HH. (2 Pers.)

KREISKLINIK EBERSBERG

PFLEGE
DANKE AN ALLE
KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN DER
KREISKLINIK EBERSBERG FÜR
IHREN UNERMÜDLICHEN EINSATZ
UND IHREN ZUSAMMENHALT!
DAS IST DAS GEHEIMNIS UNSERES
ERFOLGES!

Die Kreisklinik wünscht Ihnen und Ihren
Familien
Frohe Weihnachten,
Gesundheit
und einen
guten Rutsch ins Jahr 2023!
DANKE für Ihre
großartige Unterstützung!
cht Kreistag, Kreisklinik Ebersberg gGmbH
32